

Sachbearbeiter:in Wirtschaftsstelle - Forensisch-therapeutisches Zentrum Wien-Mittersteig

Im Planstellenbereich Justiz gelangt im Forensisch-therapeutischen Zentrum Wien-Mittersteig

eine, allenfalls mehr Planstellen
einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, befristet (Ersatzkraft), zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948; Entlohnung nach Entlohnungsschema v, Entlohnungsgruppe v3, entsprechend den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.274,-- brutto.

Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile [SBJA]

Wertigkeit/Einstufung:	v3/3
Dienststelle:	FTZ Wien-Mittersteig
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	13.12.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.274,-- brutto
Referenzcode:	BMJ-23-2214

Aufgaben und Tätigkeiten

- Wahrnehmung sämtlicher Tätigkeiten der Wirtschaftsverwaltung betreffend Amtswirtschaft, Staatsgelderverrechnung, Gefangenengelderverrechnung, Arbeitswesen und Material- und Inventarverwaltung
- Bestellung und Beschaffung von sämtlichen Wirtschaftsgütern sowie des Anlagevermögens der Justizanstalt
- Prüfung der Sachlichkeit, Materialisierung und Inventarisierung der einlangenden Rechnungen
- Evidenzhaltung Material, Inventar, Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
- Zusammenarbeit mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft

- Erstellung und Buchung sämtlicher Tätigkeiten im IVV-GGV Modul
- Bearbeitung von Auftragscheinen
- Versendung von Rechnungen
- Ordnungsgemäße, fristgerechte, gewissenhafte Buchung und Verwaltung der Geldgebarung der Insassen
- Sicherstellung der Versorgung der Anstalt (inkl. Außenstelle) mit Verbrauchs-, Gebrauchs- und Wirtschaftsgütern sowie die Ausstattung der gesamten Anstalt mit zeitgemäßen Inventar und die Verwaltung desselben

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung
- Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
- erfolgreiche Ablegung einer Eignungsprüfung
- gegen den:die Bewerber:in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch ein Disziplinarverfahren anhängig sein; weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen oder schwerwiegende disziplinarische Verurteilungen, die auf mangelnde Berufseignung schließen lassen, nicht vorliegen
- Bereitschaft zur erfolgreichen Absolvierung der Grundausbildung für die Entlohnungsgruppe v3 nach den geltenden Ausbildungsvorschriften

Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- hohes Maß an Belastbarkeit
- persönliches Engagement
- sehr gute Rechtschreib- und Computerkenntnisse
- Fähigkeit und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit
- Flexibilität im Umgang mit hierarchischen Strukturen
- Kooperationsfähigkeit mit anderen in der Anstalt tätigen Berufsgruppen

Erwünscht:

- einschlägige Berufserfahrung im Administrativ- und Verwaltungsbereich
- Kenntnisse im Programm SAP

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Zeugnis der 9. Schulstufe)

bis 13. Dezember 2023

(Einlangen in der Dienststelle)

an das
Forensisch-therapeutische Zentrum Wien-Mittersteig
Personalbüro
Mittersteig 25
1050 Wien

zu richten und entweder unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (ftzwienmittersteig.leitung@justiz.gv.at) einzubringen.

Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.
Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das Formular „Bewerbungsbogen“; die
Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig!
Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.
Die Eignung der Bewerber:innen wird mittels Eignungsüberprüfung und Informationsgespräch
festgestellt.

Kontaktinformation

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalbüro des Forensisch-therapeutischen
Zentrums Wien-Mittersteig unter der Telefonnummer +43 1 545 16 91 226.